

Sparkassen**Zeitung**

10. Januar 2019 | Prognosen

Unsicherheit an den Börsen

Thomas Rosenhain

Die Finanzmärkte werden - nach einem Plus von 0,8 Prozent beim Dax gestern - heute wohl unter Druck stehen. Die Unsicherheit zu Brexit oder Handelsstreitigkeiten dauern weiter an.

Der Zollstreit zwischen den USA und China sowie die Unklarheiten über den Ausstieg Großbritanniens stehen weiterhin im Fokus der Anleger, so Katja Müller, Investmentstrategin der LBBW. China und die USA haben ihre jüngste Gesprächsrunde über eine Lösung des Handelstreits in Peking beendet und wollten in Kürze Ergebnisse präsentieren, wie das chinesische Außenministerium am Mittwoch mitgeteilt hatte. Laut Müller eher ein positives Zeichen für die Märkte und eine Erklärung für das Kursplus bei Dow Jones und Dax am Mittwoch.

Für Gesprächsstoff dürfte zudem die Fed sorgen: Nach dem Zinsstakkato im vergangenen Jahr will es die US-Notenbank nun ruhiger angehen lassen. Viele Teilnehmer der jüngsten Sitzung vom Dezember sind laut den am Mittwoch veröffentlichten Protokollen der Meinung, dass die Zentralbank bei der weiteren geldpolitischen Straffung "Geduld" aufbringen sollte. Die EZB veröffentlicht heute im Tagesverlauf die Protokolle der Sitzung im Dezember. Fed-Chef Powell wird heute eine mit Spannung erwartete Rede halten. Aus Konjunktursicht stehen am Nachmittag die US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe am Nachmittag an. *(mit rtr)*

Thomas Rosenhain: Unsicherheit an den Börsen, in SparkassenZeitung (10. Januar 2019). URL: <https://www.sparkassenzeitung.de/finanzm%C3%A4rkte/unsicherheit-an-den-boersen.html>. Abgerufen am: 14. Januar 2019



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone
und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online